

Community: East Coast Cruizers

Mehr als 20 Jahre EAST COAST CRUIZERS

Let`s stay together

Die EAST COAST CRUIZERS sind ein Kreis von US-Car-Freaks aus ganz Mecklenburg-Vorpommern. Sie haben sich am 09. Januar 2000 zu einem Verein zusammengeschlossen und sind seitdem auf rund 30 Mitglieder angewachsen. Ihr Hauptanliegen besteht auf den Erhalt von klassischen US-Straßenkreuzern als technisches Kulturgut. Sie zeigen mit ihren Fahrzeugen die Geschichte des amerikanischen Automobilbaus von den 30er bis 90er Jahren. Seit ihrer Gründung ist bei den EAST COAST CRUIZERS viel passiert. Hans-Jürgen Rosin hat uns einen Rückblick zusammengefasst.



„Fast unbemerkt ist die Zeit vergangen, seit sich ein knappes Dutzend US-Auto-Freaks in der Gaststätte der Hanse-GoKart-Racing-Bahn in Rostock-Dierkow zusammensetzten und den Verein „EAST COAST CRUIZERS“ IG American Cars Rostock e.V. gründeten und ins Vereinsregister eintragen ließen. Die Gründung des Vereins fiel uns nicht gerade leicht, allein schon die Namensfindung war eine kleine Hürde, denn es mussten alle Mitglieder den gewählten Namen akzeptieren. Einiges haben wir bewegt seit jener Zeit, z.B. zwei regelmäßige öffentliche (und publikums-wirksame) Veranstaltungen im Jahr hat

nicht jeder Verein unseres Metiers zu bieten. Dazu noch diverse andere Aktivitäten, die dem Zusammenhalt des Vereins dienen: gemeinsame Ausfahrten (in der Regel zu Ostern und zu Halloween), die US-Car-Weihnachtsfeier, der gemeinsame Besuch von US-Car-Meetings und manchmal auch Oldtimertreffen, unser monatlicher US-Car-Stammtisch, die Clubzeitung und, und, und... In den jetzt mehr als 20 Jahren unseres Bestehens haben wir als Verein sowohl Höhen als auch Tiefen erlebt. Mit dem US-Car-Treffen „US-Car Party am Kummerower See“, welches wir seit 2001 regelmäßig in der Gemeinde Kummerow





in der Region Mecklenburger Schweiz durchführen, waren wir lange Zeit sehr erfolgreich. In den Hochzeiten dieser Veranstaltung kamen immer über 300 US-Cars aller Kategorien zu diesem Event, welches immer am letzten Wochenende im Juli stattfand. Leider wurde 2012 das Filetstück des Veranstaltungsgeländes verkauft und seit dieser Zeit haben sich die Teilnehmerzahlen deutlich reduziert. Im Jahr 2005 konnten wir zu günstigen Konditionen einen schönen Clubraum in einem Rostocker Gewerbegebiet mieten und nach unseren Vorstellungen ausbauen. Diese fast idealen Bedingungen brachten uns gleich viele neue Mitglieder und wir konnten dort ein reges Clubleben entfalten. Unsere gemeinsamen Ausfahrten führten uns zu US-Car-Treffen in Hamburg („STREET Mag Show“), nach Berlin, Schleiz, Lübeck, Bad Segeberg, Pullman City 2 im Harz, zum El Dorado bei Templin, zur US-Car-Ausfahrt auf der Insel Usedom, zum Viking Run bei Roskilde und nicht zuletzt zum weltgrößten US-Car-Treffen in Västerås. Die Ausfahrten im Frühjahr und Herbst nutzten wir vor allem, um unsere schöne Heimat Mecklenburg-Vorpommern näher kennen zu lernen. Trotz unserer schönen

Erlebnisse mussten wir auch einige Rückschritte einstecken. Bereits in den Anfangsjahren hatten wir schon eine recht hohe Fluktuation unter den Mitgliedern, da nicht wenige von ihnen der Arbeit wegen unser Bundesland verlassen haben. Das hat sich bis heute im Wesentlichen nicht geändert, außerdem macht sich derzeit eine Überalterung der Mitglieder bemerkbar. 2015 hatten wir noch ein einschneidendes Ereignis zu verzeichnen: Unser Clubraum in Rostock wurde gekündigt und wir mussten uns für den monatlichen US-Car-Stammtisch ein neues Domizil suchen. Wir fanden es in einer Halle in Bad Doberan, die von einigen Mitgliedern bereits als Garage genutzt wurde. Obwohl wir auch dieses neue Quartier wohnlich gestalten konnten, wurde es vor allem von den Mitgliedern, die nun einen weiteren Weg zurücklegen mussten, nicht mehr so angenommen wie bisher. In der neuesten Zeit macht sich vor allem eine Tatsache bemerkbar, die sich eher negativ auf die Vereinsarbeit auswirkt, denn viele US-Car-Freunde schließen sich in lockeren WhatsApp-Gruppen zusammen und sind für die klassische Mitarbeit im Verein nicht mehr zu gewinnen. Nicht zuletzt aus diesen

Gründen sind von den ehemals mehr als 30 Mitgliedern gerade einmal ein knappes Dutzend Aktiver übriggeblieben. Trotz dieser nicht ganz so positiven Erfahrungen in der jüngeren Vergangenheit, konnten wir 2019 neben dem US-Car-Day vor dem Globus-Markt in Rostock-Roggentin und der US-Car Party am Kummerower See noch eine US-Car-Show zur Hanse Sail vor dem Traditionsschiff in Rostock durchführen, welche mit 50 US-Cars von 1930 bis zur Neuzeit für das erste Mal recht gut besucht war. Im Jahre 2020 hätten wir gerne unser 20-jähriges Bestehen gebührend gefeiert, doch die Corona-Pandemie machte alle unsere Vorhaben in den Jahren 2020 und 2021 zunichte. Jetzt noch zu unseren Autos: Vom eher unscheinbaren Alltags-Ami bis zum seltenen Oldtimer bzw. Klassiker ist eigentlich jede Kategorie der US-Fahrzeuge in unserem Verein vertreten. Über unsere momentan nicht ganz so aktuelle Internetseite kann sich jeder kurz über unsere Aktivitäten informieren und auch Kontakt zu uns aufnehmen.“ Auch in Zukunft werden die EAST COAST CRUIZERS ihre Fahrzeuge auf US-Car-Shows und Oldtimertreffen zeigen. Die Erhaltung technischen Kulturguts ist



ihnen wichtig. Gleichzeitig sehen sie die Aufgabe, die Öffentlichkeit für die Autos und ihre Geschichten zu sensibilisieren und auch Begeisterung dafür zu wecken. Auch wenn es nicht immer einfach ist, zählt doch nur eins: „Unser Motto ist und bleibt: Let's stay together“



Kontaktdaten:
East Coast Cruizers IG American Cars e.V.
www.east-coast-cruizers.de